

## Z-Feu 3 - Zuwendungsantrag Anteilsfinanzierung

**Antragsteller** Name, Anschrift

Ort, Datum

Name

Gemeindeschlüssel

Telefon-Nummer

**Bewilligungsstelle** Name, Anschrift

Telefax-Nummer

E-Mail-Adresse

**Bankverbindung** (IBAN, BIC, Kreditinstitut)

### Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zur Förderung des Feuerwesens

#### Anteilsfinanzierung

(Nummer 5.3 VwV-Z-Feu)

## 1 Antrag

1.1 Beantragt wird die Gewährung einer Zuwendung in Form eines Zuschusses im Wege der Anteilsfinanzierung zu / zur  
(Nummer 5.3 VwV-Z-Feu)

- Beschaffungsmaßnahmen für Zwecke der Feuerwehr mit einem Einzelbeschaffungswert von über 20 000 EUR  
(Nummer 5.3.1 VwV-Z-Feu)
- Erhöhung des Fördersatzes auf 40 v.H. wegen überörtlichem Charakter der Beschaffungsmaßnahme
- Einrichtung einer Zentralwerkstätte  
(Nummer 5.3.2 VwV-Z-Feu)
- Einrichtung einer Zentralwerkstätte für Gemeinden mit einer Einsatzabteilung Berufsfeuerwehr  
(Nummer 5.2.2.2 Absatz 3, 7. Spiegelstrich VwV-Z-Feu)
- Einrichtung einer anerkannten Atemschutzübungsanlage einschließlich Zielraum nach DIN 14 093  
(Nummer 5.3.3 VwV-Z-Feu)
- Einrichtung einer Atemschutzübungsanlage für Gemeinden mit einer Einsatzabteilung Berufsfeuerwehr  
(Nummer 5.2.2.2 Abs. 3, 7. Spiegelstrich VwV-Z-Feu)
- Ersatzbeschaffungen von Einrichtungen Integrierter Leitstellen (Feuerwehranteil)  
(Nummer 5.3.4 VwV-Z-Feu)
- Ersatzbeschaffungen von Einrichtungen Integrierter Leitstellen (Feuerwehranteil) für Gemeinden mit einer Einsatzabteilung Berufsfeuerwehr  
(Nummer 5.2.2.2 Abs. 3, 7. Spiegelstrich VwV-Z-Feu)

- 1.2 Für die Beschaffung des Feuerwehrfahrzeugs wird eine Ausnahme nach Nummer 4.2 VwV-Z-Feu beantragt<sup>1</sup>

ja  nein

Wenn ja, bitte auf besonderem Blatt eingehend erläutern und zu begründen.

- 1.3 Für die Beschaffung wird eine abweichende Förderung nach Nummer 5.4 beantragt

ja  nein

Wenn ja, bitte auf besonderem Blatt eingehend erläutern und begründen.

## 2 Maßnahme

### 2.1 Beschreibung der Maßnahme

ggf. auf extra Anlage aufführen

### 2.2 Vorgesehener Beschaffungszeitraum (Quartal/Jahr), bei Baumaßnahmen der Durchführungszeitraum (ggf. Bauabschnitte)

ggf. auf extra Anlage aufführen

### 2.3 Voraussichtliche zuwendungsfähige Ausgaben

(lt. beiliegender Berechnung; ggf. nach Bauabschnitten getrennt)

Die voraussichtlichen zuwendungsfähigen Ausgaben betragen EUR

## 3 Beantragte Zuwendung

- 3.1 Beantragt wird eine Zuwendung nach Nummer 5.3 VwV-Z-Feu (..... v.H. der zuwendungsfähigen Ausgaben) in Höhe von EUR

- 3.2 Ferner wird eine Erhöhung des Fördersatzes nach Nummer 5.4 VwV-Z-Feu um ..... Prozentpunkte und eine sich daraus ergebende Zuwendung in Höhe von EUR beantragt

zur Verbesserung des feuerwehrtechnischen Sicherheitsstandards  
(Nummer 5.4.1, 1. Spiegelstrich VwV-Z-Feu)

für die gemeinsame Beschaffung eines Sonderfahrzeugs für mehrere Kommunen im Rahmen einer interkommunalen Vereinbarung zur Erzielung dauerhafter Einsparungen  
(Nummer 5.4.1, 2. Spiegelstrich VwV-Z-Feu)

Erhöhung des Festbetrags nach Nummer 5.4.2 VwV-Z-Feu um EUR wegen besonderer landesweiter Bedeutung für die Weiterentwicklung des Feuerwehrwesens  
(die besondere landesweite Bedeutung und die Erforderlichkeit der erhöhten Förderung sind unter 5.6 darzustellen)

- 3.3 Die beantragte Zuwendung beträgt damit insgesamt EUR.

<sup>1</sup> Bei Antrag auf Beschaffung eines Feuerwehrfahrzeugs zwingend auszufüllen

**4 Finanzierung der Maßnahme:**

Schätzung der Gesamtkosten:..... EUR

Finanzierung:

Finanzmittel Antragsteller (HH-Jahr ..... ) ..... EUR

Verpflichtungsermächtigung Antragsteller (HH-Jahr ..... ) ..... EUR

Beantragte Zuwendungen nach Nummer 3 ..... EUR

Beantragte Zuwendung Ausgleichsstock ..... EUR

Sonstiges<sup>6</sup> ..... EUR

Summe Finanzierung: ..... EUR

**5 Begründung****5.1 Notwendigkeit der Maßnahme**u.a.: Raumbedarf, Standort, Konzeption, Ziel, Zusammenhang mit anderen Maßnahmen, Maßnahmen desselben Aufgabenbereichs in vorhergehenden oder folgenden Jahren, alternative Möglichkeiten, Nutzen  
ggf. auf extra Anlage aufführen**5.2 Bestandserhebung**u.a.: Zahl, Art, Zustand vorhandener Feuerwehrräume, -fahrzeuge, -geräte  
ggf. auf extra Anlage aufführen**5.3 Bedarfsermittlung<sup>3</sup>**

ggf. auf extra Anlage aufführen

**5.4 Steht die Maßnahme im Zusammenhang mit anderen Vorhaben (z.B. Ortskernsanierung)?<sup>4</sup>**

ggf. auf extra Anlage aufführen

**5.5 Gründe für die erhöhte Förderung bei Maßnahmen mit überörtlichem Charakter nach Nummer 5.3 VwV-Z-Feu<sup>5</sup>**Umfang der Erforderlichkeit der vorgesehenen Beschaffung für überörtliche Einsätze  
ggf. auf extra Anlage aufführen**5.6 Gründe für die Beantragung einer abweichenden Förderung nach Nummer 5.4 der VwV-Z-Feu<sup>6</sup>**

ggf. auf extra Anlage aufführen

<sup>2</sup> Bitte ggf. auf besonderem Blatt Art, Umfang und Höhe erläutern<sup>3</sup> Grundlagen der Bedarfsermittlung:

Hinweise zur Leistungsfähigkeit einer Gemeindefeuerwehr, insbesondere Einwohnerzahl, Aufteilung der Gemeinde in Ortsteile, räumliche Ausdehnung der Bebauung, topografische und klimatische Verhältnisse, Ausmaß und Höhe der Gebäude, Größe, Art und Zahl der Industrie- und Gewerbebetriebe, Einzugsbereich kerntechnischer Anlagen, Leistungsfähigkeit der Löschwasserversorgung, Verkehrswege und -dichte, Unfallgefahren und -häufigkeit, Gefahrenschwerpunkte an Seen, fließenden Gewässern, Wasserschutzgebieten und Ölförderleitungen, Vorhandensein von Gebäuden und Einrichtungen besonderer Art und Nutzung.

<sup>4</sup> Wenn ja bitte ausfüllen<sup>5</sup> Bitte ausfüllen, wenn ein erhöhter Fördersatz beantragt wird<sup>6</sup> Bitte ausfüllen, wenn eine abweichende Förderung beantragt wird

## 6. Finanz- und haushaltswirtschaftliche Auswirkungen

- Nur bei Baumaßnahmen -

Darstellung der angestrebten Auslastung bzw. des Kostendeckungsgrades, Tragbarkeit der Folgekosten für den Antragsteller (Folgekosten EUR/Jahr, davon kalkulatorische Kosten EUR/Jahr, Zuschussbedarf EUR/Jahr).

ggf. auf extra Anlage auführen

## 7 Erklärungen des Antragstellers

- 7.1 Mit der Maßnahme wurde noch nicht begonnen und wird auch nicht vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheids begonnen.
- 7.2 Die Gesamtfinanzierung der Maßnahme ist gesichert.
- 7.3 Für die Maßnahme wurde oder wird ein Zuschuss aus dem Ausgleichstock beantragt  
 ja  nein
- 7.4 Der Antragsteller hat für das Vorhaben keine Zuwendung einer anderen Stelle des Landes oder einer anderen juristischen Person des öffentlichen Rechts beantragt bzw. bewilligt bekommen.
- 7.5 Der Antragsteller versichert, dass ihm Tatsachen nach den Nummern 3.5.2 bis 3.5.4 der VV zu § 44 LHO als subventionserheblich und die Strafbarkeit eines Subventionsbetrugs nach § 264 StGB bekannt sind.
- 7.6 Der Antragsteller ist bezüglich der Maßnahme nicht zum Vorsteuerabzug gemäß § 15 Umsatzsteuergesetz berechtigt.
- 7.7 Die Angaben im Antrag einschließlich der Antragsunterlagen sind vollständig und richtig.

## 8 Anlagen

### 8.1 Bei Anträgen zu Baumaßnahmen:

- Planungsunterlagen (Übersichts-, Lage-, Baupläne, Bauzeitplan)
- Unterlagen zu Kosten/Finanzierung (Kostenabschätzung nach DIN 276, Auszug aus dem Entwurf Haushaltsplan, Vorlage zu Gemeinderatsbeschlüssen etc.)
- Erläuterungsbericht
- Nettogrundflächenberechnung nach DIN 14092
- Baugenehmigung (ggf. Stand des Verfahrens)
- Betriebs- und Nutzungskonzept
- .....

**8.2 Bei Anträgen zu Beschaffungsmaßnahmen:**

Pläne, Kostenberechnungen

.....

**8.3 Bei Anträgen nach Nr. 5.3.2 VwV-Z-Feu:**

Betriebs- und Nutzungskonzept der Zentralwerkstatt

.....

.....  
Ort, Datum

.....  
Unterschrift